

Neues Leben am Bahnhof: Gastronomie-Anbau für Das Hotel Steuding!

Neuer Anbau am Bahnhof Diepholz: Verzögerungen bei Bauarbeiten für „Bethel im Norden“ – Gastronomie und sozialer Wohnraum geplant.



Diepholz, Deutschland - Die Bauarbeiten am ehemaligen Hotel Steuding in Diepholz haben im Dezember 2023 begonnen und sollen die Gastronomie unter dem Projekt „Bethel am Bahnhof“ erweitern. Ursprünglich war die Fertigstellung für den 1. Januar 2025 geplant, doch dieser Termin musste aufgrund verschiedener Verzögerungen angepasst werden. Aktuell befindet sich das Gebäude noch in der Bauphase, wie die **Kreiszeitung** berichtet.

Ein neuer gläserner Anbau an der Northwestseite des Gebäudes soll die Gastronomiebereiche erweitern, einschließlich eines Zugangs zur Terrasse und Außengastronomie. „Bethel im Norden“ wird das Gebäude mieten und hat ein umfangreiches

Konzept mit fünf zentralen Angeboten entwickelt, zu denen ein Service-/Info-/Tourismus-Point, eine Mobilitätsstation mit E-Bike- und Lastenradverleih und eine Gastronomie, die sich von Ketten abheben soll, gehören. Zusätzlich sind öffentliche Toiletten und sozialer sowie integrativer Wohnraum in den oberen Etagen vorgesehen.

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Der aktuelle Fortschritt zeigt, dass die Dacharbeiten abgeschlossen sind und die Trockenarbeiten in den Obergeschossen kurz vor dem Abschluss stehen. Malerarbeiten in den Wohnungen sollen im ersten Quartal beginnen. Zudem wird die Fußbodenheizung im Erdgeschoss nach Dämmung der Kellerdecke installiert und die Montage des Aufzugs zur barrierefreien Erschließung der Wohnungen hat bereits begonnen. Laut der **Website von Bethel im Norden** wird die Investitionssumme für das Projekt auf rund zwei Millionen Euro geschätzt.

Die Hochbauarbeiten sollen voraussichtlich im dritten Quartal 2025 abgeschlossen sein, während die Außenanlagen bis ins vierte Quartal 2025 andauern werden. Die Verzögerungen sind auf mehrere Faktoren zurückzuführen, darunter notwendige Änderungen in der Planung, hohe Niederschläge zu Beginn des Jahres 2024, ein erhöhter Grundwasserstand sowie Personal- und Arbeitsvolumenengpässe bei den Bauunternehmen. Regelmäßige Kommunikation zwischen der Stadtverwaltung, den Planungsbüros und den ausführenden Firmen sichert den aktuellen Stand der Arbeiten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	notwendige Änderungen bei der Planung, hohe Niederschläge Anfang 2024, erhöhter Grundwasserstand, Personal- und Arbeitsvolumenengpässe bei

Details	
	Bauunternehmen
Ort	Diepholz, Deutschland
Schaden in €	2000000
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.bethel-im-norden.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de